

Die Ordnung der biblischen Prophetie – Teil 18

von Warren D. Hoover

Daniel Kapitel 10 – Teil 2

Ein Engel stärkt Daniel. Der Kampf der Engelmächte

Daniel Kapitel 10, Verse 10-11

¹⁰Da berührte mich plötzlich eine Hand und half mir, dass ich mich zitternd auf meine Knie und Hände erhob. ¹¹Dann sagte er zu mir: »Daniel, du viel geliebter Mann! Gib auf die Worte acht, die ich an dich richte, und bleibe aufrecht auf deinem Platze stehen; denn ich bin jetzt eben zu dir gesandt worden.« Als er so zu mir sprach, erhob ich mich zitternd.

Der Engel, der Daniel hier berührt, ist wahrscheinlich wieder der Erzengel Gabriel, obwohl das nicht ausdrücklich gesagt wird. Er holt den Propheten aus seiner Bewusstlosigkeit heraus, verhilft ihm auf die Beine, so dass er der Botschaft volle Aufmerksamkeit schenken kann.

Daniel Kapitel 10, Vers 12

Dann fuhr er fort: „Fürchte dich nicht, Daniel! Denn gleich am ersten Tage, als du deinen Sinn darauf richtetest, Belehrung zu erlangen und dich vor deinem Gott zu demütigen, haben deine Worte Erhörung gefunden. Ich hatte mich um deines Gebets willen aufgemacht, um zu kommen.“

Und noch einmal versichert der Engel dem Propheten Daniel, dass dieser von Gott geliebt wird. Dies wird aus der Tatsache ersichtlich, dass sein Gebet bereits vom ersten Tag an erhört wurde. Das ist eine wunderbare Botschaft, die nur wenige Persönlichkeiten im Alten Testament zu hören bekamen.

Da musste zunächst das Kommen von Jesus Christus abgewartet werden. Das Kreuz ist der ultimative Ausdruck von Gottes Liebe, und Jesus Christus ist ans Kreuz gegangen, obwohl die meisten Menschen ihn abgelehnt hatten. Sie hassten Ihn, obwohl Er sie so sehr liebt.

Römer Kapitel 5, Vers 8

Gott aber beweist Seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.

Ich denke, dass das Schwierigste - mehr noch als das Tragen der Sündenschuld von Jesus Christus - war, dass der himmlische Vater mitansehen musste, wie Sein Sohn gekreuzigt wurde und dass Er Ihm dies nicht ersparen konnte.

Daniel Kapitel 10, Vers 13

„Aber der Fürst des Perserreichs stellte sich mir einundzwanzig Tage lang entgegen, bis mir endlich Michael, einer der obersten Engelfürsten, zu Hilfe kam, worauf ich ihn dort bei dem Schutzengel der Perserkönige allein gelassen habe ...“

Hier erfahren wir etwas über den für uns unsichtbaren Krieg, der um uns her vor sich geht. Bei dem „Fürst des Perserreiches“ handelt es sich NICHT um einen menschlichen Prinzen. Ein menschlicher Fürst könnte sich keine drei Sekunden einem Engel widersetzen. Und schon gar nicht kann ein Mensch 3 Wochen lang gegen einen Engel kämpfen. Bei dem „Fürsten des Perserreichs“ handelt es sich um einen hochrangigen gefallenen Engel.

Epheser Kapitel 6, Vers 12

Denn wir haben nicht mit Wesen (oder: Gegnern) von Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern mit den (überirdischen) Mächten, mit den (teuflischen) Gewalten, mit den Beherrschern dieser Welt der Finsternis, mit den bösen Geisterwesen in der Himmelswelt.

Mit der „Himmelswelt“ wird hier angedeutet, dass es Bosheit in der Erdatmosphäre gibt. Diese Tatsache über den Krieg zwischen den Engeln Gottes und den gefallenen Engeln, die sich Satan angeschlossen haben, wird uns bestätigt in:

Offenbarung Kapitel 12, Verse 7-8

⁷Es erhob sich dann ein Kampf im Himmel: Michael und seine Engel kämpften mit dem Drachen; auch der Drache und seine Engel kämpften, ⁸doch gewannen sie den Sieg nicht, und ihres Bleibens war nicht länger im Himmel.

Zu diesem Kampf gehört auch, dass satanische Mächte Menschen angreifen. Aus diesem Grund wird den Gläubigen gesagt in:

Epheser Kapitel 6, Verse 11 + 13

¹¹Zieheth die volle Waffenrüstung Gottes an, damit ihr gegen die listigen Anläufe des Teufels zu bestehen vermöget! ¹³Darum nehmt die volle Waffenrüstung Gottes zur Hand, damit ihr imstande seid, am bösen Tage Widerstand zu leisten, alles gut auszurichten und das Feld zu behaupten!

Die wirklich wichtige Tatsache ist, dass Satan nicht wollte, dass Daniel die Antwort von Gott übermittelt bekam.

Michael ist ein Erzengel und wahrscheinlich der ranghöchste unter den

treuen Engeln Gottes. Israel ist sein Spezialgebiet. Und wenn die Trübsalzeit beginnt, wird er derjenige sein, der den Überrest der Juden verteidigt, um ihr Überleben sicher zu stellen. Wir werden uns das genauer anschauen, wenn wir **Daniel Kapitel 12** durchnehmen.

Dass Michael ein Erzengel ist, wissen wir aus folgender Bibelstelle:

Judas Kapitel 1, Vers 9

Dagegen hat der ERZENDEL MICHAEL, als er mit dem Teufel um den Leichnam Moses stritt und einen Wortwechsel mit ihm führte, kein lästerndes Urteil über ihn auszusprechen gewagt, sondern (nur) gesagt: »Der HERR wolle dich zur Ruhe verweisen!« (Sach 3,2)

Und dass Michael der Anführer der Engel ist, wird uns gesagt in:

Offenbarung Kapitel 12, Verse 7-8

⁷Es erhob sich dann ein Kampf im Himmel: Michael und seine Engel kämpften mit dem Drachen; auch der Drache und seine Engel kämpften, ⁸doch gewannen sie den Sieg nicht, und ihres Bleibens war nicht länger im Himmel.

Daniel Kapitel 12, Vers 14

... „und nun hergekommen bin, um dich wissen zu lassen, was deinem Volk am Ende der Tage widerfahren wird; denn das Gesicht bezieht sich wiederum auf (ferne) Tage (= Tage der Endzeit).“

Die Bibel bezieht sich in vielen Stellen auf die Ereignisse während der Trübsalzeit und darüber hinaus auf die „fernen Tage“. Für ein und dieselbe Periode oder Abschnitte davon werden da verschiedene Begriffe verwendet. Wir werden sie genau identifizieren, wenn wir zu diesen Passagen kommen. Erneut wird hier betont, dass es um eine sehr lange Periode geht.

Daniel Kapitel 10, Vers 15

Während er nun in dieser Weise zu mir redete, schlug ich die Augen zu Boden nieder und war sprachlos.

Daniel befindet sich nun in einer Art Schockstarre, in der er unfähig ist zu sprechen.

Daniel Kapitel 10, Vers 16

Doch siehe, da berührte Der, Welcher wie ein Mensch gestaltet war, meine Lippen, so dass ich meinen Mund wieder öffnen und reden konnte; und ich sagte zu dem, der vor mir stand: „Mein Herr, bei dem, was ich zu sehen bekam, hat mich Todesangst befallen, so dass ich keine Kraft mehr behielt.“

Einer der Engel berührte Daniel und stärkte ihn, so dass er wieder sprechen konnte. Dann sagte Daniel zu ihm, dass das, was er gesehen hatte, ihm noch mehr Sorgen machte und er deswegen seine ganzen Kräfte verloren hat.

Daniel Kapitel 10, Vers 17

„Und wie könnte auch ein so geringer Knecht meines HERRN (wie ich) mit einem so hohen HERRN reden?“

Man kann sich gut vorstellen, dass Daniel diese Worte dem Engel nur zuflüsterte. Denn der Anblick von Jesus Christus hatte ihn erkennen lassen, wie geringfügig er doch gegenüber dem HERRN war.

Daniel Kapitel 10, Verse 18-19

18Da berührte der, welcher wie ein Mensch aussah, mich nochmals und verlieh mir neue Kraft **19**und sagte zu mir: »Fürchte dich nicht, viel geliebter Mann! Friede sei mit dir! Sei stark, ja sei stark!« Als er so zu mir sprach, fühlte ich mich gestärkt, so dass ich sagte: »Mein Herr möge nun reden, denn du hast mich gestärkt.«

Daraufhin stärkt der Engel Daniel erneut und erinnert ihn daran, dass er von Gott sehr geliebt wird und sagt zu ihm, dass er jetzt stark sein soll. Dieses Mal fühlt sich Daniel kräftig genug zuzuhören und fordert ihn auf, seine Botschaft zu verkünden.

Daniel Kapitel 10, Verse 20-21

20Da erwiderte er: „Weißt du, warum ich zu dir gekommen bin? Allerdings muss ich sogleich wieder umkehren, um mit dem Fürsten Persiens zu kämpfen; und wenn ich mit ihm fertig bin, dann kommt sogleich der Fürst von Griechenland herbei, **21**und kein Einziger steht mir im Kampfe gegen jene (beiden) mit Entschiedenheit zur Seite außer eurem Schutzengel Michael. **21**Doch ich will dir nun verkünden, was im Buch der Wahrheit aufgezeichnet steht.“

Der Engel, welcher Daniel gestärkt hatte, fragt nun, ob Daniel versteht, weshalb er gekommen ist. Doch er teilt ihm auch mit, dass er ihn gleich wieder verlassen muss, um gegen den Fürsten des Perserreiches zu kämpfen. Sobald sich der Fürst von Persien verzogen hat, würde der Engel auch noch gegen den Fürsten von Griechenland kämpfen müssen. Das bedeutet, dass als die griechische Invasion in Persien erfolgte, bei welcher das Persische Reich besiegt wurde, ein gefallener Engel darin involviert war.

Doch bevor der Engel Daniel verlassen musste, wollte er ihm noch die Botschaft verkünden, wegen der er von Gott ausgesandt worden war. In der Zwischenzeit würde der Erzengel Michael jede Einmischung der gefallenen

Engel verhindern.

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#).